

29. September 2021

Für die Zukunft Uelzens: Stadt lädt ihre Bürger zur Hanse-Werkstatt ein

Am kommenden Montag, 4. Oktober, ist es soweit: Die erste Hanse-Werkstatt öffnet von 15 bis 19 Uhr unter freiem Himmel auf dem Herzogenplatz in Uelzen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, dabei zu sein und über die Zukunft ihrer Stadt zu diskutieren. Die Veranstaltung ist Teil der Beteiligung zum sogenannten Integrierten Stadtentwicklungskonzept Uelzen 2035, das gemeinsam bis Ende 2022 erarbeitet werden soll.

In fünf Zelten stehen an diesem Nachmittag Informationen und Einschätzungen zu den Fachthemenfeldern „Wohnen und Wohnumfeld“, „Wirtschaft, Handel und Gewerbe“, „Bildung, Gesundheit und Soziales“, „Natur, Erholung und Landwirtschaft“ sowie „Klima und Energie“ bereit. „Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und deren Ideen zur Entwicklung unserer Hansestadt sind wichtig für eine gute Strategie. Denn sie wissen am besten, was für ein gutes Leben in Uelzen in der Zukunft gebraucht wird“, ist Bürgermeister Jürgen Markwardt überzeugt. In die Präsentationen fließen bereits erste Zwischenergebnisse aus dem ISEK-Bürgerladen, einem Stand auf dem Herzogenplatz (der am 1. Oktober nochmals zwischen 10 und 13 Uhr für Interessierte öffnet) sowie aus der laufenden Online-Umfrage und auch statistische Daten ein.

Die Hanse-Werkstatt kann jederzeit zwischen 15 und 19 Uhr besucht werden. Es besteht für alle auch die Möglichkeit, sich für künftige Arbeitsgruppen zu melden. „Wir freuen uns auf Interessierte aus den Stadtteilen und Ortschaften, Vertretende der politischen Gremien, auf Experten, Kinder und Jugendliche“, sagt Wolf Wunderling, Projektverantwortlicher der Hansestadt. Bürgermeister Markwardt wird ab 17 Uhr an der Veranstaltung teilnehmen und in einer kurzen Rede Anlass und Ziele des Stadtentwicklungsprozesses skizzieren. Bereits im Vorfeld wird es zwischen 15.30 und 16.30 Uhr sowie zwischen 17.30 und 18.30 Uhr kleine, einführende Impulsbeiträge zu den Fachthemen des Integrierten Entwicklungskonzeptes geben.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen. Weitere Infos bietet www.isek-uelzen.de - noch bis mindestens 8. Oktober haben alle Uelzenerinnen und Uelzener hier auch die Gelegenheit, an einer Online-Umfrage teilzunehmen.

Das ISEK:

Ziel des Prozesses ist es, eine möglichst umfassende und auf breiter Basis tragfähige, aber vor allem auch nachvollziehbare Stadtentwicklungsstrategie aufzustellen. Das Konzept soll den politischen Gremien der Stadt von Verwaltung, Politik, bestenfalls auch von Bürgern und Partnern der Hansestadt eine zentrale Richtschnur von Planungen, Entscheidungen und Aktivitäten geben.

Foto Hansestadt Uelzen: Gemeinsam die Zukunft gestalten: Uelzen lädt Bürgerinnen und Bürger zur ersten Hanse-Werkstatt ein.